

PRESSEMITTEILUNG

Schöpflin Stiftung startet neuen Programmbereich „Übergang Schule/Beruf-Studium“

Neben den drei Themenfeldern „Flucht & Integration“, „Faire & Nachhaltige Wirtschaft“ sowie „Investigativer Journalismus“ startet die Schöpflin Stiftung in ihrem Förderbereich einen vierten Schwerpunkt und möchte sich zukünftig mit aktuellen Herausforderungen des Schulsystems beschäftigen.

Immer mehr Schüler befinden sich zurzeit im Spannungsfeld von Akademisierungswahn und Azubimangel und tun sich schwer damit, den für sie persönlich richtigen Weg zu finden. Parallel dazu geht die Schere zwischen dem Wissen, das von Schulen derzeit vermittelt wird und den Kompetenzen, die Schüler im Laufe ihres Lebens benötigen, immer stärker auseinander. Um innerhalb dieses umfassenden Themas attraktive Angebote und Akteure zu identifizieren, hat die Schöpflin Stiftung nun beschlossen, im Rahmen ihrer Fördertätigkeit den Programmbereich „Übergang Schule/Beruf-Studium“ neu aufzubauen.

„Als Stiftung, die sich für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagiert, ist es uns ein besonderes Anliegen, sowohl gute Angebote im Bereich der Berufs- und Studienorientierung zu identifizieren als auch Organisationen zu unterstützen, die in einer sich rasch wandelnden Welt die Entwicklung wesentlicher sozialer und persönlicher Fähigkeiten bei jungen Menschen fördern“ erklärt Tim Göbel, geschäftsführender Vorstand der Schöpflin Stiftung.

Zum Start konnten drei erste Fördernehmer für den neuen Programmbereich gewonnen werden:

Erfahrungslernen durch Praxisprojekte

Wie können Schüler in Zukunft besser auf die neue Arbeitswelt, auf Teilhabe und eine aktive Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft vorbereitet werden? Als kompetenter Ansprechpartner für informelles Lernen und Partizipation initiiert *„Das macht Schule“* eine Bewegung von Lehrern, die befähigt werden, Praxisprojekte mit ihren Schülern erfolgreich umzusetzen, Erfahrungslernen zu ermöglichen und gesellschaftstragende Werte praktisch zu vermitteln. Die Projekte reichen von der Organisation eines Willkommenslaufs für neue Mitschüler mit Fluchtgeschichte, über gemeinsame Klassenraumrenovierungen bis hin zu Gemeinschaftsprojekten für den Berufsübergang. Die Teilhabe hat Hebelwirkung für das Leben der Schüler, festigt Werte, kristallisiert Talente und stellt Weichen. Eigeninitiative, Verantwortung und Gemeinwohl bekommen Sinn - mit Strahlkraft auf die Gesellschaft und globale Verantwortungen.

„Wir haben uns für eine langfristige Förderung entschieden, weil bei *„Das macht Schule“* Erfahrungslernen durch Praxisprojekte ermöglicht wird. Dadurch werden wichtige Werte und Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen in Schulen gefördert sowie eine aktive Beteiligung an der gesellschaftlichen Entwicklung ermöglicht“ führt Tim Göbel aus. Die mehrjährige Förderung von *„Das macht Schule“* beträgt 200.000€ pro Jahr.

Verantwortung für ein gesellschaftliches Thema übernehmen

Die meisten jungen Leute sind von dem Gedanken begeistert, etwas zu verändern, viele aber trauen sich nicht, den ersten Schritt zu machen und aktiv zu werden. *„ProjectTogether“* hilft jungen Menschen, die ein gesellschaftliches Projekt umsetzen möchten, eigene Ideen zu entwickeln und ihr Umfeld dabei aktiv mitzugestalten. Die Projekte decken dabei viele gesellschaftliche Bereiche ab - von Integration über Bildungsgerechtigkeit bis hin zu

Umweltschutz. Momentan begleiten 60 ProjectCoaches über 30 junge Leute bei der Umsetzung ihrer Ideen, die unsere Gesellschaft ein Stück besser machen sollen. „*ProjectTogether*“ ist die erste Anlaufstelle, um ein soziales Projekt zu gründen. Gemeinsam mit der Schöpflin Stiftung ermöglichen wir vielen jungen Menschen, selbst Verantwortung für ein gesellschaftliches Thema zu übernehmen“ beschreibt Michael Heider, Gründer von „*ProjectTogether*“, seine Vision. Die Organisation wird mit 100.000€ unterstützt.

Spracherwerb und künstlerische Bildung

„*Interact English*“ wurde von einem internationalen Team aus englischen Muttersprachlern, ausgebildeten Sprachlehrern und Künstlern ins Leben gerufen mit dem Ziel, Englischunterricht in Kombination mit künstlerischen Projekten an Schulen bundesweit anzubieten und zu etablieren. Ganze Sprachwelten und vielfältige Kulturen eröffnen neue Perspektiven, bei denen Schüler einzigartige Erfahrungen sammeln und genau die sozialen Fähigkeiten und Sprachkenntnisse entwickeln, die in unserer heutigen Welt so wichtig sind. „*Interact English*“ wird mit 120.000€ über einen mehrjährigen Förderzeitraum unterstützt.

Die Stiftung möchte den Programmbereich „Übergang Schule/Beruf-Studium“ in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Methodisch setzt die Stiftung weiterhin bei allen Förderungen nicht nur auf finanzielle, sondern auch auf strukturelle Unterstützung, um starke zivilgesellschaftliche Akteure nachhaltig auf- und auszubauen.

Über die Schöpflin Stiftung

Die Schöpflin Stiftung ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die sich für eine bessere Zukunft für die jüngeren und kommenden Generationen in den Bereichen Bildung, Prävention und Zivilgesellschaft engagiert. Sie entwickelt in der Region Lörrach eigene Projekte und unterstützt darüber hinaus Organisationen in mehreren europäischen Ländern als aktive Förderstiftung.

www.schoepflin-stiftung.de